

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 324

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ansland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurs. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerischer Obsterport. — Commerce des eaux-de-vie et liqueurs. — Moratorien in Griechenland und Serbien. — Moratoire en Grèce. — Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchsolltarif. — Répertoire général des marchandises pour le tarif des douanes suisse. — Situation de l'industrie en France. — Industrielle Lage in Deutschland. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 23. Dezember 1912 wird der allfällige Inhaber des Kassascheines Nr. 104791 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen vom 15. Juni 1893, lautend auf Maria Katharina Kern, aufgefordert, denselben binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündung im Schweiz. Handelsamtsblatte an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 310)

St. Gallen, 24. Dezember 1912.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angereicherter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhören.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl in Zürich III

(3036)

Gemeinschuldnerin: Firma E. Schnebli & Co., Eiskastenfabrik, in Zürich III, Lagerstrasse 55, Kommanditgesellschaft (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Schnebli, Kaufmann, Zürich V).

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1912.

Erste Gläubigerversammlung: 7. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.

Eingabefrist: Bis 24. Januar 1913.

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(3067)

Gemeinschuldner: Boss, Johann, Baumeister in Bern und Seftigen, Teilhaber der Firma «Gehr. Boss, Baugeschäft», in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1912.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 17. Januar 1913.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(3061/62)

Faillite: Association Lausannoise de maçonnerie et ciment, à Chailly-Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 décembre 1912.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 4 janvier 1913, à 3^{1/2} heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 28 janvier 1913.

Faillite: A. Darron et fils, fabrique de meubles, à Renens.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 décembre 1912.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 4 janvier 1913, à 2^{1/2} heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 28 janvier 1913.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(3073)

Faillite: Vuaillet, Louis, négociant, Rue Dassyer 20, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 décembre 1912.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 3 janvier 1913, à 11 heures avant-midi, au bureau de l'Office des faillites, Rue de l'Evêché 1. Délai pour les productions: 28 janvier 1913.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(L.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge, qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(3065/66)

Gemeinschuldner: Joerin, Johann, Uhrenhandlung, Bahnhofstrasse, Biel.

Leder mann, Job. Spenglermeister, Mittelstrasse, Biel.

Anfechtungsfrist: 7. Januar 1913.

Ct. de Berne

Office des faillites de Courtelary

(3069)

Faillite: Geiser, père, Aristide, marchand de combustibles, à St-Imier.

Délai pour intenter l'action en opposition: 7 janvier 1913.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle

(3059)

Faillite: Claviez, Charles, architecte, à Bulle.

Délai pour intenter l'action en opposition: 7 janvier 1913.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Gottlieben

(3071)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Der Kollokationsplan im Konkurse des Breitting, Clemens, Möbelfabrik, in Tägerwil, liegt vom 27. Dezember 1912 bis 7. Januar 1913 bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium in Kreuzlingen.

Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. Januar 1913, nachmittags 1^{1/2} Uhr, im Waldhorn, in Tägerwil.

Ct. du Valais

Office des faillites de Monthey

(3064)

Faillite: Eblé, César, cordonnier, à Monthey.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Seconde assemblée des créanciers: 23 janvier 1913, à 3 heures après-midi, au Château de Monthey.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(3074)

Faillite: Dame Paolozzi, Juliette, négociante en bonneterie, Cité 27, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Luzern

Konkursamt Kriens und Malters in Kriens

(3068)

Gemeinschuldner: Fischer, Gottfried, gew. Holzbändler, von Sigriswil, gestorben in Kolliken.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 7. Januar 1913.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 231 n. 268.)

(L. P. 231 et 268.)

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(3072)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Novel, Girsberger & Schöpfer in Bern.

Datum des Schlusses: 24. Dezember 1912.

Kt. Solothurn

Konkursamt Kriegstetten

(3076)

Gemeinschuldner: Vigier, Raoul, Franzosen sel., von Solothurn, gew. Uhrenfabrikant in Herzogenbuchsee, in Snbigen.

Datum des Schlusses: 27. Dezember 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. 257.)

Kt. Zürich

Konkursamt Winterthur

(3075)

im Auftrage des Konkursamtes Bauma

Liegenschaften - Steigerung

Aus dem Konkurse des Wartmann, Eduard, gew. Baumeister in Bärenswil, dato in Weiach, gelangen Freitag, den 31. Januar 1913, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des obgenannten Konkursamtes zufolge Nichthaltens der Steigerungsbedingungen durch den Käufer anlässlich der II. Gant auf III. öffentliche Steigerung:

Das Wohn- und Werkstättegebäude mit Sägeanbau Nr. 1274 (rot), Polizei-Nr. 19, an der äusseren Tössalstrasse, für Fr. 45,800 asssekuriert, mit 439,5 m² Grundfläche und 1560,5 m³ Hofraum, Garten und Wiesenland dabei, mit elektrischer Kraftanlage, Dampfmaschine, Vollgatter, Fräsen, Hobelmaschinen, etc.

Höchstangebot an der II. Steigerung: Fr. 59,600.

Der Käufer hat anlässlich der Steigerung eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Im Anschluss wird sodann öffentlich versteigert: Ein allfälliges Guthaben aus Mindererlös auf den bisherigen Käufer.

Die Gantbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Blenio in Acquarossa (3070)**Bando ed avviso dell'incanto in seguito a fallimento.**

Fallito: Donetta Michelino, fu Michele, Pozzo di Corzono.
Data e luogo dell'incanto: 10 febbraio 1913, alle ore 10 ant., nella sala del Ristorante Michelino, a Pozzo di Corzono.

Immobili. — Territorio di Corzono.

	Misura Mq.	Stima Fr.
1 ^a Casa d'abitazione adibita ad uso ristorante, composta di 3 cantine, 3 locali al pian terreno, 5 locali al 1 ^o piano e 5 altri al secondo, soloio grande con stanzino, latrine, corridori, scale, ecc., con impianto luce elettrica ed acqua potabile	15,983.	—
2 ^a Fabbricato attiguo ad uso birreria, composto di una grande ghiacciaia, di un grande magazzino al pian terreno, con due ripostigli; un locale uso studio e 5 locali al 1 ^o piano	40,176.	—
3 ^a Rimessa attigua con scuderia	3,500.	—
4 ^a Locale per il bucato con lavatoio e fornello	200.	—
5 ^a Orto ad ora del Ristorante, cinto da tre lati da muro	242 82	485. 64
6 ^a Davanti la casa di abitazione, sotto lo stradale: Prato con strada	794 22	794. 22
7 ^a Ad ora e sera della casa: Piazzale, corti, ripostigli, ecc. dedotta la strada	613 —	183. 90
8 ^a Giardino con piante d'ornamento a vento della casa	198 —	297. —
9 ^a Piazza delle hoccie	242 —	242. —
Due piante castagno	—	15. —
		Fr. 31,876. 76

Le condizioni d'incanto saranno ostensibili in quest'ufficio dal 1^o febbraio 1913 in avanti.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3060)**Vente immobilière — Première enchère**

Faillie: Société immobilière de «Mon Repos» (S. A.), aux Eaux-Vives, Genève.

Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 1^{er} février 1913, à 10 heures du matin, à Genève, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune des Eaux-Vives, et seront adjugés en un seul lot.

Ils consistent en:

La parcelle 4245, feuille 3, d'une surface de 3 ares 21 mètres 75 décimètres, sur laquelle existe, Chemin de Richemont, le bâtiment, portant au cadastre le n° 1360, d'une surface de 2 ares 67 mètres 90 décimètres, servant de logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans restriction, ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de cent quinze mille francs, montant de l'estimation (fr. 115,000).

Avis: L'état des charges tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente, sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (3077^a)

Schuldnern: Schweiz. Industrie-Verlag A. G., Klingenstrasse 42, Zürich III.

Datum der Bewilligung der Stundung: 13. Dezember 1912.

Sachwalter: Dr. S. Riesser, Rechtsanwalt in Zürich I. Eingabefrist: Innert zwanzig Tagen, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 3. Februar 1913, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneeheli, Limmatquai 16, I. Stock, Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. Januar 1913 an, im Bureau des Sachwalters, Leonhardsplatz-Ecke Seilergraben 75, Zürich I.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 808.)

(L. P. 308.)

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château d'Oex (3063)

Débitur: Waldis, Juste, fils, ci-devant hôtelier, à Weggis, actuellement à Rougemont.

Date du jugement: 19 décembre 1912.

Ct. du Valais Président du tribunal du III^e arrondissement de Sion (3058)

Débitur: de Torrenté, Edouard, à Sion.

Date de l'homologation: 24 décembre 1912.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna**

Bureau Bern

1912. 26. Dezember. Unter der Firma Technisches Bureau Bern, A. G. hat sich mit dem Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft kon-

stituiert, zum Zwecke der Ausarbeitung von Bauprojekten jeglicher Art, Uebnahme von Bauarbeiten, Vertretungen, Kommissionsgeschäften, Expertisen, Erwerbung und Verwertung von Konzessionen, sowie Beteiligung an derartigen Unternehmungen. Durch Beschluss der Generalversammlung kann dieser Geschäftskreis erweitert werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. Oktober 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien sind Namensaktien. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch rekommandierten Brief an die einzelnen Aktionäre und durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder der Verwaltung, resp. des Verwaltungsrates sind: John Eduard Brüstlein, von Basel, in Bern; Josef von Rotz, von Kerns, in Bern; Karl Becker, von Schwarzenberg (Luzern), in Bern; Ernst v. Perrot, von Neuchâtel, in Morschach (Schwyz). Geschäftslokal: Christoffelgasse 3, in Bern.

Hotel. — 26. Dezember. Die Firma Paul Flück, Betrieb des Hotel zum Storchen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 454 vom 1. Dezember 1904, pag. 1813), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, etc. — 26. Dezember. In der Firma Rud. Roth & Co (Rud. Roth & Co) in Bern (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, pag. 1313, und Verweisungen) wird dem Kommanditär Franz Rud. Walter Roth Einzelprokura erteilt.

Bureau Biel

Bankgeschäft. — 26. Dezember. Die Firma Paul Blösch & Co in Liquid. mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 2. März 1903, und Nr. 99 vom 6. März 1906) ernannt neben dem bereits bestellten Liquidator Hans Ryl, Notar in Biel, als zweiten Liquidator: Gottfried Kober, Notar in Biel. Beide Liquidatoren führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma je einzeln.

Bureau Buren

20. Dezember. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft der Gemeinde Oberwil b. B. hat sich mit Sitz in Oberwil b. B. unterm 3. November 1912 eine Ziegenzuchtgenossenschaft gegründet. Sie bezweckt die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages, sowie die Hebung des Ziegenexports. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Gemeinde Oberwil b. B. wohnende Ziegenbesitzer oder Freund der Ziegenzucht werden, wenn er gut beleumdet ist, sich schriftlich anmeldet und die Statuten unterzeichnet. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Der Ausschluss kann von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, für jedes in das Genossenschaftsregister eingetragene Stück ist ein jährlicher Beitrag von 50 Rp. zu leisten. Mitglieder ohne Ziegen bezahlen einen Jahresbeitrag von im Minimum Fr. 1. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und 1 bis 3 Beisitzern. Präsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ein Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Als Vorstandsmitglieder sind am 3. November 1912 gewählt worden: Alfred Hugli, Friedrichs, von Oberwil b. B., Landwirt daselbst; Präsident; Alfred Friedli, Friedrichs sel., von Obholtenberg, Landwirt in Oberwil b. B., Vizepräsident; Fritz Flückiger, Andreas sel., von Rohrbachgraben, Müller in Oberwil b. B., Kassier; Johann Ulrich Baumgartner, Johann Ulrichs sel., von Hasle bei Burgdorf, Lehrer in Oberwil b. B., Sekretär; Jakob Suri, Jakobs, Landwirt, von und in Oberwil b. B., Beisitzer.

Bureau de Porrentruy

26. décembre. La société coopérative Deutsche landwirtschaftliche Genossenschaft Pruntrut und Umgegend, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. d. 21 mars 1911, n° 71, page 462), a, dans son assemblée générale du 3 octobre 1912, élu et composé comme suit son comité pour les années 1913 et 1914: Frédéric Reusser, d'Eriz, président; Abraham Gerber, de Langnau, vice-président; Frédéric Schumacher, de Rüschegg, secrétaire-caissier et gérant, les trois domiciliés à Porrentruy; Isidore Dohler, de Mümliswil; Ferdinand von Gunten, de Sigriswil, les deux à Porrentruy; Gottfried Balmer, de Mübleberg, à Micoeur; Léon Theubert, de et à Faby, et Clément Brody, maire, de et à Chevenez; ces cinq derniers membres.

Bureau Thun

26. Dezember. Amtersparniskasse Thun in Thun (S. H. A. B. Nr. 116 vom 2. Mai 1910, pag. 798, und Verweisungen daselbst). Die Unterschrift des Julius Studer ist infolge Rücktrittes desselben erloschen. Der neue Buchhalter, Walter Hiltbrunner, von Sumiswald, in Thun, hat die Berechtigung, durch Einzelunterschrift für die Genossenschaft zu zeichnen.

Schwyz. — Schwyz — Svitto

Buch- und Kunsthändler. — 1912. 23. Dezember. Die Firma J. J. Iten, Nachfolger von Adalrich Benziger & Cie., in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 181 vom 19. Juli 1907, pag. 1293), ist infolge Verlegung ihres Geschäftssitzes nach Schwyz in Einsiedeln erloschen. Die Firma J. J. Iten, Nachfolger von Adalrich Benziger & Cie. (S. H. A. B. Nr. 181 vom 19. Juli 1907, pag. 1293), hat ihren Sitz nach Schwyz verlegt. Inhaber derselben ist Jakob Josef Iten, von Unterägeri, wohnhaft in Schwyz, Buch- und Kunsthändler.

23. Dezember. Die Firma Aktiengesellschaft Hammer- & Walzwerke Steinen, vorm. Schorno-Kunz in Steinen, Kanton Schwyz, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1910, pag. 155; Nr. 185 vom 26. Juli 1911, pag. 1275; Nr. 289 vom 23. November 1911), ist infolge Konkursöffnung von Amtswegen gestrichen worden.

Baugeschäft. — 23. Dezember. Die Firma Fr. Kälin-Dietheim, Baugeschäft, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 24. Februar 1905, pag. 309), ist infolge Geschäftsabtretung (S. H. A. B. Nr. 205 vom 13. August 1912, pag. 1454), erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie, épicerie. — 1912. 26. décembre. Le chef de la maison Alexandre Niquille, à Charmey, est Niquille Alexandre, feu Joseph, originaire de Charmey, y domicilié. Boulangerie, épicerie. La Tzintre.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Landwirtschaft. — 1912. 23. Dezember. Inhaber der Firma Wwe. Marie Müller, Untererlimos, in Trimbach ist Witwe Marie Müller,

von Etziken, in Trimbach. Landwirtschaft. Die Firma erteilt Prokura an den Verwalter Fridolin Bleuel, Johanns sel., von und in Trimbach.

Bureau Stadt Solothurn

Konfektion, Tuchwaren. — 23. Dezember. Inhaberin der Firma Paul Schär in Solothurn ist Paul Schär, von Wyssachen (Bern), in Solothurn. Konfektion und Tuchwaren. Niklaus Konradstrasse Nr. 157.

Hotel. — 23. Dezember. Inhaber der Firma R. Stoessel in Solothurn ist Rudolf Stoessel, von Basel, in Solothurn. Hotelbetrieb. Hotel zum Hirschen.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Tabak- und Zigarrenhandel. — 1912. 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hagens & Stumm in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 2. November 1910, pag. 1894) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gustav Stumm».

Inhaber der Firma Gustav Stumm in Basel ist Gustav Stumm, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elise Oppermann in Gütergemeinschaft lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hagens & Stumm». Tabak- und Zigarrenhandel; Hauptniederlage für die Schweiz der k. k. österreichischen Tabakregie und der Firma «Herm» Oldenkott und Zoonen Tabakfabrik in Amsterdam. Elisabethenstrasse 56.

Beton und Eisenbetonbau. — 23. Dezember. Die Firma «Brenzinger & Co.» in Freiburg i. Br. (Baden) (Kollektivgesellschaft zwischen Julius Brenzinger, von Kandern (Baden), wohnhaft in Freiburg i. Br., und Heinrich Brenzinger, von und in Freiburg i. Br., eingetragen im Handelsregister des grossherzoglichen badischen Amtsgerichts Freiburg i. Br.) hat am 1. Oktober 1912 in Basel unter der Firma Brenzinger & Co. eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser den beiden Gesellschaftern noch beauftragt der Prokuratör Gustav Mayer, von Nordschwanen b. Schopfheim, wohnhaft in Freiburg i. Br. Beton- und Eisenbetonbau. Thiersteinerallee 56.

Mosterei, etc. — 24. Dezember. Die Firma H. Hildebrand in Basel, Mosterei, Fabrikation von Trockenbeerweinen, Handel in Couperweinen und coupierten Trockenbeerweinen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1900, pag. 10), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

Woll- und Spielwaren. — 1912. 26. Dezember. Die Firma E. Plattner-Zeller, Wollwaren- und Spielwarenhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. März 1891, pag. 207), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Weiss- und Wollwaren. — 26. Dezember. Die Firma S. Erberger, Weiss- und Wollwarenhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 469 vom 13. Dezember 1904, pag. 1874), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Weinhandel. — 26. Dezember. Die Firma J. Mohler-Haas, Weinhandlung, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1891, pag. 442), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 26. Dezember. Es wird gemäss Art. 28 der Verordnung über das Handelsregister infolge Todes der Inhaberin gestrichen die Firma S. Helfersrieder-Weber, Wirtschaft, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 459 vom 6. Dezember 1904, pag. 1833).

Tuchfabrik. — 26. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Spinnler Söhne & Cie. in Liestal (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1900, pag. 679) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Spinnler & Co.» in Liestal.

Theophil Spinnler, von Liestal, Henri Lang, von Kurzriedenbach, und Paul Spinnler, von Liestal, sämtliche wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma Spinnler & Co. in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 beginnt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spinnler Söhne & Cie.» übernimmt. Tuchfabrik.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kinderausstattungen, Konfektion. — 1912. 23. Dezember. Der Inhaber der Firma Paul Armbruster, Kinderausstattungs- und Kinderkonfektion, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 1. Februar 1910, pag. 129), ändert die Firma ab in Paul Armbruster, Magazine z. Leopold. Multergasse 35.

24. Dezember. Unter der Firma Sarganserländische Buchdruckerei in Mels besteht mit Sitz in Mels eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme und des Fortbetriebes der «Buchdruckerei Mels» mit Verlag und Expedition der Blätter «Sarganserländer» und «Seetal- und Flumserbote» und eines Inseratenblattes. Die Statuten datieren vom 21. August 1912. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 85,000 (fünfundachtzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 850 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen für die Mitglieder durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbcheinigung, nach aussen im «Sarganserländer» und im «Seetal- und Flumserbote». Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens derselben sind drei vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte bezeichnete Mitglieder je zu zweien kollektiv berechtigt. Dies sind gegenwärtig: Johann Emil Grünenfelder, von Wangs-Vilters, in Flums, Präsident; Josef Robert Ackermann, von und in Mels; Christian Martin Müller, von Mels; in Flums, Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Handlung, Wirtschaft, Herberge. — 1912. 23. Dezember. Inhaber der Firma Joseph Fidel Lechmann, Handlung, in Somvix ist Joseph Fidel Lechmann, von und wohnhaft in Somvix. Handlung, Wirtschaft und Herberge.

Handlung. — 24. Dezember. Inhaber der Firma Luzius Baselgia in Rabins ist Luzius Baselgia, von Somvix, wohnhaft in Rabins. Handlung. Haus Nr. 509.

24. Dezember. Albert Machan, von Dniburg (Deutschland), in Davos-Platz, und Hans Claussen, von Eckernförde (Deutschland), in Davos-Platz, haben unter der Firma Hotel Excelsior, Machan & Claussen in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1912 ihren Anfang nahm. Hotelbetrieb.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Wein und Holz. — 1912. 24. Dezember. In der Firma Adolf Waldesbühl, Weinhandlung, in Bremgarten (S. H. A. B. 1901, pag. 1005), ist folgende Aenderung eingetreten: Natur des Geschäftes ist nunmehr: Wein- und Holzhandlung.

Malerei. — 24. Dezember. Die Firma Frau Cäzilia Fischer-Eiseler in Dottikon (S. H. A. B. 1910, pag. 2067) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Paul Fischer-Eiseler in Dottikon ist Paul Fischer-Eiseler, von Geltwil, in Dottikon. Dekorations- und Flachmalerei. An der Strasse nach Hagglingen.

Bezirk Brugg

Konstruktionswerkstätte, etc. — 26. Dezember. Inhaber der Firma A. Schürch in Brugg ist Louis Andreas Schürch-Bertschi, von Seeburg (Bern), in Brugg. Konstruktionswerkstätte und Autogarage. Aaraustrasse Nr. 812.

Eisengiesserei, etc. — 26. Dezember. In die Kollektivgesellschaft Finsterwald, Gebhard & Cie. in Brugg (S. H. A. B. 1897, pag. 1163) ist an Stelle des infolge Todes angetretenen Gesellschafters Heinrich Finsterwald, Sohn, neu eingetreten: Fritz Finsterwald, Sohn, von und in Brugg.

Bezirk Kilm

Stahlwaren, etc. — 24. Dezember. Die Firma G. Säuberli, Vertretungen, Export für Stahlwaren, in Teufenthal (S. H. A. B. 1897, pag. 85), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Buchdruckerei, etc. — 24. Dezember. Inhaber der Firma Aug. Baumann in Menziken ist August Baumann, von Mülligen, in Menziken. Buchdruckerei, Verlag des «Wynenthalerblattes». Im alten Schulhause, Mitteldorf.

Bezirk Lenzburg

26. Dezember. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ruppertswil in Ruppertswil (S. H. A. B. 1911, pag. 1909) hat an Stelle von Emil Zobrist zum Aktuar gewählt: Hans Fricker, Landwirt, von Hunzenschwil, in Ruppertswil, und an Stelle von Hans Richner, Förster, zum Beisitzer: Heinrich Hediger, Landwirt, von und in Ruppertswil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 23. Dezember. Unter der Firma Käsergenossenschaft Schönenberg mit Sitz in Schönenberg und unbestimmter Dauer hat sich im Sinne des Titels 27 des Obligationenrechts eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb und Betrieb einer Käseanlage, sowie die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch. Die Statuten sind am 13. Dezember 1912 festgestellt worden. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, die förmlich aufgenommen worden sind und die Statuten unterzeichnet haben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung, die auch das Eintrittsgeld bestimmt. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche Milch der gezeichneten Kühezahl in die Käserei zu liefern, mit Ausnahme der für den Haushalt und die Aufzucht benötigten. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben bzw. die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz über, und es haben die Mitglieder die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, gleichviel seien sie Pächter, Verwalter, Nutzniesser, etc., den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Bei Verkauf einer Liegenschaft, durch welchen die Milchlieferrung längere Zeit unterbleibt, hat der Verkäufer nach Verfluss von 3 Monaten für jede eingeschriebene Kuh pro Monat Fr. 5 als Entschädigung in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Wenn ein Mitglied zu seiner Liegenschaft eine zweite erwirbt, so kann dasselbe für beide Liegenschaften nur ein Mitgliedschaftsrecht beanspruchen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden, nach vorausgegangenem, halbjährlicher Kündigung und Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 100 pro eingeschriebene Kuh. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen. Im Bedürfnisfall kann von den Mitgliedern ein Beitrag erhoben werden im Verhältnis des gelieferten Milchquantums, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft wird ein allfälliges vorhandenes Vermögen oder Defizit nach Massgabe der von den Genossenschaftern in den letzten zwei Rechnungsjahren eingeschriebenen Kühezahl verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus 3 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich, namens derselben führt der Präsident, Aktuar und Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Friedrich Stucki, von Röhrenbach (Kt. Bern), in Schönenberg; Aktuar ist Jean Hut, von Schweizersholz, in Last, und Kassier ist Jean Bürgis, von und in Schönenberg.

23. Dezember. Die Firma Lang-Nater, Broderies, Fabrikation und Handel in Stickereien, in Krenzlingen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, pag. 418), ist erloschen.

Frau Frieda Nater, von Birwinken, und Oscar Nater, von Alterswilen, beide in Krenzlingen, haben unter der Firma Nater & Co. Broderies, in Krenzlingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lang-Nater, Broderies» übernimmt. Frau Frieda Nater ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Oscar Nater ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation und Handel in Stickereien.

Kolonialwaren, Wein. — 23. Dezember. Der Inhaber der Firma D. Ellena in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2019) hat den Betrieb des Gasthauses angegeben und verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Weinhandlung.

24. Dezember. Aktiengesellschaft Bächtold & Cie Maschinenfabrik & Giesserei (Société anonyme Bächtold & Cie Ateliers de construction et Fonderie) in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1627; Nr. 178 vom 15. Juli 1909, pag. 1261, und Nr. 122 vom 10. Mai 1910, pag. 846). Durch Beschluss der ausserordentlichen Aktionärsversammlung vom 14. Dezember 1912 hat die Gesellschaft den Geschäftsitz nach Basel verlegt; die Firma in Steckborn ist daher erloschen.

24. Dezember. Cooperativa italiana di Consumo in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November 1911, pag. 1970). An Stelle der ausgetretenen Armido Francioli, Isidor Inozenz Torchiana und Giusto Chiaverotti sind in den Verwaltungsrat dieser Genossenschaft gewählt worden, als Präsident: Giuseppe De Toffol, von Sedico (Prov. Belluno); Luigi De Zorzi, von Thiene (Prov. Vicenza), beide in Sirmach, und Angelo Primi, von Luino (Prov. Como), in Münchwilen, Beisitzer; alle vom Königreich Italien. Namens der Genossenschaft führt der Präsident und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

24. Dezember. Allgemeiner Konsumverein Sirmach & Umgebung in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 249 vom 4. September 1911, pag. 1482). In ihrer Generalversammlung vom 8. Dezember 1912 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Als Rechnungsjahr wurde der Zeitraum vom 1. September bis 31. August festgesetzt; statt wie bisher vom 1. Januar bis 31. Dezember. Arthur Greuter, Gottfried Jaggi, Ludwig Sonderegger und Johann Wirth sind aus dem Vorstand ausgetreten. Als Präsident wurde gewählt: Paul Josef Ullmann (bisher Aktuar); als Kassier: Joseph Ruokstuhl (bisher Beisitzer), und neu in den Vorstand: Xaver Haag, von Frauenfeld und Warth, als Aktuar; Jakob Thalman, von Tannegg; Jakob Remensberger, von Affeltrangen, und Gottlieb Koch, von Wuppenau; alle in Sirmach. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

24. Dezember. Nachfolgende Firmen werden infolge Konkurs von Amtswegen gelöst:

Eisenwaren, etc. — A. Brandenberger-Müller, Haus-, Küchenartikel und Eisenwarenhandlung, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2019).

Wirtschaft, etc. — Ernst Schär-Bächler, Metzgerei und Wirtschaft, in Krenzingen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. April 1905, pag. 590).

Wirtschaft, etc. — A. Hedinger, Metzgerei und Wirtschaft z. Storch, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, pag. 8).

Comestibles, etc. — Adolfo Pamato, Ital. Produkte, Comestibles, Kolonialwaren, Weine, Liköre und Ansichtskarten, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1909, pag. 2103, und Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, pag. 2060).

Bau- und Kunststeine, etc. — H. Baer, Bau- und Kunststeingeschäft, Baumaterialienhandlung, Wirtschaft, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. November 1911, pag. 1934, und Nr. 240 vom 21. September 1912, pag. 1672).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Beretti ricami ed affini. — 1912. 24 dicembre. Alberto Bloch, di Hagenbach, si è ritirato dalla società in accomandita G. Ribola & Cⁱ, con sede in Lugano (F. o. s. di c. del 18 febbraio 1908, n° 40, pag. 266), e pure cassata la procura allo stesso conferita. Al suo posto, è per la medesima accomandita subentra: Clodomiro Bernardazzi, in Lugano.

Assicurazioni. — 24 dicembre. La ditta Gius. Bernasconi fu Giocondo, assicurazioni, in Lugano (F. o. s. di c. del 23 maggio 1883, 6 agosto 1896, n° 220, pag. 908), viene cancellata per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Val

Bureau de Cossonay

1912. 21 décembre. Par statuts du 13 avril 1912, il a été constitué, sous la raison sociale Syndicat agricole de La Sarraz, une société coopérative, avec siège à La Sarraz. Sa durée est illimitée et elle a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par la coopérative, et, en particulier, l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale, moyennant le paiement d'une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; cette finance est à verser au fonds de réserve. La qualité de sociétaire s'acquiert également par succession directe, ou par cession des parents à l'un de leurs enfants. Elle se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. Le capital social est composé de titres d'apport de cinquante francs, nominatifs et indivisibles, dont chaque sociétaire doit en posséder au moins un. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Il est constitué un fonds de réserve, alimenté conformément aux statuts. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, il est prélevé en faveur des titres d'apport un dividende, représentant au maximum le 5 % du montant de ces titres. Le surplus est versé au fonds de réserve. Pour la répartition des bénéfices annuels, il sera procédé selon les règles de l'art. 656 du C. O. sur l'établissement du bilan des sociétés anonymes. Les organes du syndicat sont: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. la commission de vérification des comptes; c. le comité. Leurs pouvoirs et leur mode de fonctionner sont établis par les statuts et sont conformes à la loi. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire. Il est nommé pour trois ans par l'assemblée générale ordinaire et rééligible. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Un budget des recettes et des dépenses est établi annuellement. Les difficultés qui pourraient s'élever entre les membres, entre le syndicat ou ses organes, entre le syndicat ou l'un de ses membres ou les héritiers de ce dernier, seront jugées définitivement par un tribunal arbitral. La dissolution ne peut être votée que par les deux tiers des membres de la société, suivant le mode prévu par les statuts, qui déterminent également la distribution de l'actif et du passif. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices comme à ses pertes, en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables quo jusqu'à concurrence du montant de ces titres. Le comité nommé à l'assemblée générale du 13 avril 1912, est composé comme suit: Robert Wanauz, président; Henri Schopfer, vice-président-caissier, et Auguste Develey, secrétaire; tous à La Sarraz.

24 décembre. La Société de Fromagerie de Moiry, société coopérative, avec siège à Moiry (F. o. s. du c. des 18 mai 1883, n° 72, page 578, et 27 novembre 1911, n° 292, page 1966), a, dans son assemblée générale du 30 novembre 1912, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Auguste Chanson, président; Albert Berger, secrétaire; Fernand Cuguy, caissier; Jules Crisinel, Louis-Lucien Chanson et John Bonzon, membres; tous à Moiry.

Bureau de Lausanne

Agence de publicité. — 23 décembre. Le chef de la maison Frédéric Hirninger, à Lausanne, est Frédéric Hirninger, de Oggelshausen (Württemberg), domicilié à Lausanne. Agence de publicité internationale. Rue du Petit Chêne 4, entresol.

23 décembre. La Société de laiterie du Chalet à Gobet, société coopérative, ayant son siège au Chalet à Gobet sur Lausanne (F. o. s. du c. des 7 novembre 1896, 18 février 1910 et 5 décembre 1912), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1912, modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant: Le siège est en Marin, rière Epalinges.

Epicerie, etc. — 23 décembre. Le chef de la maison E. Ilg, à Lausanne, est Elise, née Buchschacher, femme de Conrad Ilg, de Salenstein (Thurgovie), domiciliée à Lausanne. Epicerie et primeurs. Avenue d'Ouchy 82, et Kiosque: Place de la Gare, à l'enseigne «Au Jardin Vaudois».

Caletier. — 24 décembre. La raison Rod. Giggisberg, exploitation du Café des Lauriers, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mars 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel-pension. — 24 décembre. Charlotte, née Hausmann, femme d'Albert Schultz, de Thélle-Wavre (Neuchâtel), et Jenny Armbruster, de Genève, les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Mmes Schultz et Armbruster, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne, et qui a commencé le 24 septembre 1912. Exploitation d'un hôtel-pension, à l'Avenue de Villard 3, à l'enseigne «Hôtel-Pension Massilla et Herald».

Rectification. 24 décembre. L'inscription de la société coopérative Union Foraine de la Suisse Romande, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 14 juillet 1911, n° 175, doit être rectifiée en ce sens: «Le président a conjointement la signature sociale avec le secrétaire et le caissier», est remplacé par: «Le président a conjointement la signature sociale avec le secrétaire ou le caissier.»

Architecte. — 24 décembre. Le chef de la maison Chs. Andréon, à Lausanne, est Charles Andréon, de Neuchâtel, domicilié à Lausanne. Architecte. Rue des Jumelles 1 A.

Bureau de Moudon

24 décembre. La Société de laiterie d'Ogens, société coopérative, dont le siège est à Ogens (F. o. s. du c. des 2 juin 1886, page 378, et 17 février 1909, page 267), a renouvelé, le 3 décembre 1912, son comité de direction, qui se trouve actuellement composé d'Almé Amy, président; Edouard Troillet, vice-président et secrétaire; Justin Pabud, caissier; Joseph Hauser et Jules Freiss; tous domiciliés à Ogens.

Bureau de Nyon

Laitier. — 24 décembre. La raison Frank Humbert, à Arzier, laitier (F. o. s. du c. du 13 octobre 1911, page 1741), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Orbe

23 décembre. La Société de Fromagerie du Bas du Village de Chavornay, à Chavornay (F. o. s. du c. des 1^{er} septembre 1888, n° 9, page 756, et 27 décembre 1904, n° 486, page 1942), fait inscrire que, dans son assemblée du 27 septembre 1912, elle a procédé au renouvellement de son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Jules Malherbe; vice-président: Louis Beauvord-Girardet; secrétaire: Emille Gillibert; caissier: Emile Bousson; buissier: Jean Beauverd.

Bureau d'Yverdon

26 décembre. La société anonyme Compagnie du Chemin de fer d'Yverdon à St-Croix, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 septembre 1891, page 772, et 28 octobre 1893, page 933), fait connaître que le président de son conseil d'administration est actuellement Ernest Correvon, avocat, d'Yverdon, domicilié à Lausanne, et son vice-président: Maurice Barbey, avocat, du Chexbres et de Valeyres-sous-Rances, domicilié à Montreux, lesquels représentent la société vis-à-vis des tiers, chacun d'eux ayant personnellement la signature sociale.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Doudry

23 décembre. La Société immobilière de la Salle de conférences de Colombier, société anonyme, ayant son siège à Colombier (F. o. s. du c. du 29 avril 1909, n° 107), est dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 10 décembre 1912. La liquidation est faite, sous la même raison, par le conseil d'administration.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 décembre. La société anonyme Société des fabriques de Spiraux Réunies, inscrite à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 février 1901, n° 65; 20 mars 1902, n° 110; 16 février 1907, n° 40; 19 août 1907, n° 207), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 26 octobre 1912, décidé le transfert du siège social au Petit-Saconnex (Genève, Suisse). Cette raison est donc radiée du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

23 décembre. La société anonyme Fabrique Suisse de Ciment Portland, à St-Sulpice (F. o. s. du c. des 8 mai 1895, page 522; 1^{er} mai 1908, page 802, et 2 avril 1912, page 587), a conféré la procuration à Henri Borel, Dr. phil., de Neuchâtel et Couvet, et Henri Dubois, du Locle, les deux à St-Sulpice. La société sera engagée par les signatures des deux fondateurs de procuration, apposées collectivement.

Marchand-tailleur. — 23 décembre. La maison Jean-Henri Frey, marchand-tailleur, à Fleurier (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, IIe partie, n° 78, page 627), est radiée ensuite du décès de son chef.

District de Neuchâtel

Denrées coloniales et vins. — 21 décembre. Société en commandite Wyssmann, Verdan et Co. à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 18 juin 1906, n° 260, page 1037; 22 janvier 1910, n° 18, page 119, et 6 mai 1911, n° 113, page 768). Madame Clémentine de Meuron, née Roux, était décédée, sa commandite de dix mille francs a cessé d'exister et a été reprise pour cinq mille francs par Maurice de Tribolet-Hardy, professeur, de Neuchâtel, y domicilié, dont la commandite actuelle de dix mille francs est ainsi portée à quinze mille francs, et pour cinq mille francs par Demoselle Georgina de Meuron, de Neuchâtel, y domiciliée, qui entre comme nouvelle commanditaire.

Genève — Genève — Genève

Epicerie, vins, etc. — 1912. 23 décembre. Le chef de la maison Charles Morandi, à Genève, commencée le 10 septembre 1906, est Charles-Joseph-Antoine Morandi, d'origine italienne, domicilié à Genève: Commerce d'épicerie, vins et conserves. 1, Place de la Madeleine.

Outils. — 23 décembre. Gottfried Dreyer, de Trub (Berne), domicilié à Chexbres (Vaud), et Jean-Baptiste Thurrel, d'origine française, domicilié à La Plaine, ont constitué, à La Plaine (commune de Dardagny), une société en nom collectif, commencée le 15 décembre 1912, dont la raison sociale est Dreyer et Thurrel. Fabrication et vente d'outils de toutes espèces.

Tabacs et cigares. — 23 décembre. Les locaux de la maison M. Hoffmann, commerce et représentation de tabacs et cigares en gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 août 1900, page 1165), sont: 8, Rue de la Torassière.

23 décembre. Société de Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt), à Zurich, avec des succursales à Bâle, St-Gall, Lucerne, Glaris et Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1912, page 835). Le conseil d'administration de cette société anonyme a nommé foudé de pouvoirs du

siège de Genève: Kaspar Wetterwald, d'origine lucernoise, à Genève, celui-ci étant autorisé à engager valablement le siège de Genève par sa signature conjointe avec celle d'une des personnes ayant droit à signer pour le dit siège.

Restaurant. — 23 décembre. La raison J. Chappaz, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1912, page 1004), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «J. Chappaz et Cie», ci-après constituée.

François-Joseph Chappaz, d'origine française, domicilié à Genève, et Madame veuve Francine Haessler, née Chappaz, de Genève, y domiciliée, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale J. Chappaz et Cie, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} janvier 1913 et reprendra, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Chappaz», sus-radiée. Exploitation du «Restaurant du Nord», 12, Grand Quai, et 31, Rue du Rhône.

Mercurie, etc. etc. — 23 décembre. La société en nom collectif Chenevard, Rojoux et Cie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1911, page 1603), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1912.

Maro Rojoux, de Genève, domicilié à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), et Gustavo Schaufelberger, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Rojoux et Schaufelberger, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} janvier 1913 et reprendra, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Chenevard, Rojoux et Cie», ci-dessus radiée. Mercerie, passementerie, articles de blanc, bonneterie, confections et autres articles analogues. 17-19, Rue des Allemands, et 10, Rue du Commerce. La nouvelle maison confère procurations personnelles et distinctes à Mademoiselle Anais Pellassy, à Genève, Henri Martin, à Genève, et Siméon Demellayer, à Plainpalais.

Appareils de chauffage, etc. — 23 décembre. La société en nom collectif Chevallier et Mees, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 avril 1906, page 569), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1912. La procuration conférée à Henri Chevallier, père, est radiée.

L'associé Jules-Charles Chevallier, de Genève, domicilié au Petit-Lancy (Lancy), et Marins-Henri Chevallier, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Chevallier et Cie, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} janvier 1913 et reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Chevallier et Mees», ci-dessus radiée. Appareils de chauffage et de ventilation. 24, Avenue de Frontenex. La maison renouvelle la procuration conférée à Henri Chevallier, père, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Blanchisserie mécanique. — 24 décembre. La maison Liègeols, blanchisserie mécanique spéciale pour faux cols et manchettes, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 mai 1910, page 807), a transféré son siège commercial à Genève, 8, Rue de l'Ancien Port.

Articles d'optique. — 24 décembre. Les locaux de la maison L. Perlmann, articles d'optique, à l'enseigne: «Au Cristal de Roche», à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1903, page 277), sont: 1, Rue du Rhône.

24 décembre. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton, ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

Coiffeur. — M^{me} Léon Arnoux, coiffeur-parfumeur, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1887, page 859).

Association Philibert Berthelier, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1900, page 1276).

Dentelles, etc. — H. Beraud, commerce de dentelles et broderies, à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1907, page 1486).

Mercerie, etc. — Bilion Joseph, commerce de mercerie et chemiserie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 août 1905, page 1395).

Tissus, etc. — Bluss L., tissus et soldes en tous genres, à l'enseigne: «Au Petit Brun des 100,000 coupons», à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1902, page 150).

Matières d'or, etc. — B. Bocquet, essayeur juré fédéral, commerce de matières d'or et d'argent, à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1890, page 61).

Épicerie. — Dionigi Carfagni, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1889, page 155).

Agent d'affaires. — Henri Chaulmontet, agent d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 715).

Représentation commerciale. — L. A. Copponnex, agence d'affaires et représentation commerciale, à l'enseigne: «Agence Centrale d'affaires», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 décembre 1907, page 2060).

Pierres, etc. — Darbion, représentation spéciale pour pierres et matières de construction, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1898, page 866).

Lingerie, etc. — J. Decorninge, fabrication et commerce de lingerie et chemiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1894, page 93).

Soldes, etc. de soieries. — A. Dugelay, soldes de coupons de soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1887, page 816).

Épicerie, etc. — V^{re} Dunoyer, épicerie, mercerie, toilerie, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 7 septembre 1887, page 687).

Duplex Rossi Film (S. A.), ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 septembre 1910, page 1646).

Exposition de l'Image Sélectionnée pour l'Instruction, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 septembre 1909, page 1573).

Fabbrica Italiana di Calzature Piatti, société anonyme, ayant son siège à Milan, et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1905, page 1919).

Bonneterie, etc. — V^{re} H^{ri} Ferrail, commerce de bonneterie, dentelles, mercerie et rideaux, à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1907, page 1921).

Librairie, etc. — Février, librairie ancienne et moderne, papeterie et cabinet de lecture, à l'enseigne «Librairie universitaire», à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1901, page 30).

Pharmacie. — A. Gousenberg, pharmacie, aux enseignes: «Pharmacie du Boulevard Carl Vogt» et «Nouvelle pharmacie Russe», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 novembre 1908, page 1952).

Soldes. — E. Hauser, commerce de soldes, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1886, page 152).

Restaurant-bar. — F. Henrioud, restaurant-bar, à l'enseigne: «Taverne anglaise», à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1899, page 1542).

Représentation commerciale. — L. Keller, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1896, page 574).

Beurre, etc. — C. M. Lavelle, commerce de beurre, oeufs et fromages en gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1906, page 1178).

Denrées alimentaires, etc. — L. Luppi et Bruzzi, denrées alimentaires et produits d'Italie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1910, page 988).

Bestiaux. — Manassero et Co, commerce de bestiaux, à Pinerolo (Piémont) et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1900, page 1400).

Reliure, etc. — Marin Jean, reliure et encadrements, à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1899, page 864).

Buanderie, etc. — Mottier Louis, buanderie et bains, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 septembre 1890, page 682).

Cafetier. — E. Mouche, exploitation du «Café International», à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1906, page 1626).

Entreprise de bâtiments. — Jules Pachon, entreprise de bâtiments, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 mars 1906, page 393).

Arthur Privat, ingénieur agricole, entreprise générale de travaux d'assainissement et de drainage, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 novembre 1909, page 1913).

Épicerie, etc. — Rosay, café et épicerie, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 18 octobre 1894, page 937).

Gypserie en bâtiments. — Baptiste Rossetti, gypserie en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1905, page 445).

Pierres fines. — A. L. Rouiller, fabrication et commerce de pierres fines industrielles, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1904, page 153).

Produits pharmaceutiques. — Marins Roux, représentation commerciale spéciale pour produits pharmaceutiques, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1904, page 1538).

Chaussures, etc. — A. Schmid, commerce de chaussures, à Genève, et commerce de vitrerie, glaces et encadrements, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 septembre 1905, page 1526).

Société de chasse de Challes-Péron, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1908, page 830).

Société des Granits de la Méditerranée et de Travaux Publics, société coopérative, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mars 1911, page 362).

Société Immobilière de Grange-Corvin, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 mars 1904, page 390).

Société des Ouvriers en maçonnerie du Canton de Genève, société coopérative, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 août 1910, page 1478).

Épicerie et conserves. — Louis Spiess, commerce d'épicerie et conserves, à l'enseigne: «Grande Épicerie Centrale», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 février 1909, page 320).

Horlogerie. — Hermann F. Steinmeyer, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à Pforzheim (Grand-Duché de Bade), et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1910, page 2041).

Syndicat des Portefaix, Commissionnaires „Express“, société coopérative, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 juillet 1909, page 1305).

Syndicat Suisse pour le Commerce de vins (Ancienne maison W. Keller), société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1911, page 263).

Exposition. — Tourner, exploitation d'un village sénégalais, dénommé «Afrique mystérieuse», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 juin 1911, page 1118).

Objets d'art, etc. — A. St. van Muyden, objets d'art et antiquités, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1892, page 873).

Café-brasserie. — A. Visio, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1905, page 57).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32463. — 4. Oktober 1912, 11 Uhr.

Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz,

Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

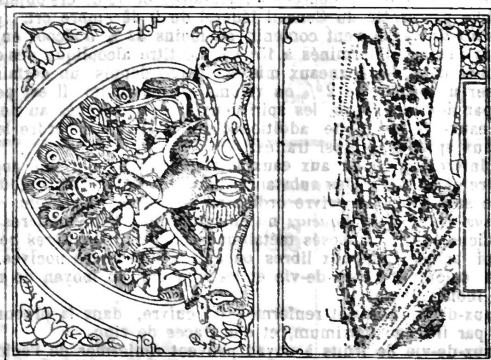
Director V. Klemm.

Nr. 32464. — 7. Dezember 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,

Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblackerzeugung, für die Färberei und Zeugdruckererei, sowie Heilmittel.



Nr. 32465. — 7. Dezember 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblackerzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



Nr. 32466. — 26. Dezember 1912, 8 Uhr.

Bucher, Lohr & Co, Minatolwerk Luzern,
Luzern (Schweiz).

Wasserdichte Austreichmassen.

MINATOL-REGENFEIND

Nr. 32467. — 24. décembre 1912, 8 h.

Tea Planters Ltd.,
Bâle (Suisse).

Thés, cafés, cacao et chocolats de toutes provenances avec leurs emballages.

THE QUEEN'S TEA

Nr. 32468. — 13. Dezember 1912, 8 Uhr.

G. Gerber & Co, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Zigaretten.

Nr. 32469. — 26. Dezember 1912, 8 Uhr.

Ernst Scheffler, Fabrikation,
Zwota i. Vgtl. (Deutschland).

Katgut, Nähseide und sonstige chirurgische Näh- und Unterbindungsmittel aus pflanzlichen, tierischen, metallischen oder künstlichen Stoffen, roh

oder sterilisiert, bzw. präpariert, ferner Saiten, Darmfäden, Darmschnüre aller Gattungen und für alle, insbesondere musikalische, medizinische und technische Zwecke, roh oder sterilisiert, bzw. präpariert.



Nr. 32470. — 24. Dezember 1912, 8 Uhr.

Nahrungsmittel-Fabrik Affoltern a. A.,
Affoltern a. A. (Schweiz).

Teigwaren und Leguminosenmehle, Bäcker- und Zuckerbäckerprodukte.

PROBAT

Nr. 32471. — 23. Dezember 1912, 8 Uhr.

Ludwig Paulus, Fabrikation,
Fürth i. B. (Deutschland).

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle.

Harminol

Nr. 32472. — 24. Dezember 1912, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

TUMENOL

Radiation

Nr. 22777. — V^e Bringold, Genève. — Radiée le 27 décembre 1912, à la demande de la titulaire.

Radiation

Nr. 32303. — Diacon-Thévenaz et Co, Peseux. — Radiée le 27 décembre 1912, à la demande de titulaires.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Obstexport

	1908		1909		1910		1911		1912	
	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.
Januar-August	7,477	263,757	20,192	394,818	7,369	272,788	8,248	226,880	5,433	174,786
September	79,110	758,214	28,160	387,144	24,706	296,078	14,604	229,529	121,399	1,047,529
Oktober	501,881	3,216,510	300,056	3,011,655	815,432	8,807,876	61,787	1,014,834	432,669	4,012,046
November	126,873	1,197,709	56,444	761,767	58,762	916,580	11,977	274,448	37,004	560,992
Dezember	36,956	896,192	15,620	228,638	12,283	162,068	4,823	87,398	—	—
	752,297	5,832,382	420,472	4,788,517	418,552	5,255,250	101,489	1,833,084	—	—
Mittelwert November	9.44	—	18.50	—	15.60	—	22.91	—	14.89	—

Die November-Ausfuhr war eine verhältnismässig schwache und der relativ hohe Durchschnittswert lässt darauf schliessen, dass nur teurere Sorten von Tafelobst zur Ausfuhr gelangten.

Commerce des eaux-de-vie et liqueurs

Le chapitre «Eaux-de-vie et liqueurs» de l'ordonnance du 29 janvier 1909 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, a été modifié par arrêté du Conseil fédéral du 9 décembre art.

Les eaux-de-vie doivent contenir au moins 42 % d'alcool en volume (degrés Gay-Lussac, déterminés à 15° C). Le titre alcoolique des eaux-de-vie contenues dans des tonneaux mis en perce depuis un certain temps peut accusé un déficit de 2 % en volume au maximum. Il est permis de ramener, par addition d'eau, les spiritueux très alcooliques au degré normal des eaux-de-vie. Cette addition d'eau ne fait pas perdre leur nom d'origine aux spiritueux ainsi traités.

Il est interdit d'ajouter aux eaux-de-vie, pour simuler une augmentation du titre alcoolique, des substances qui en renforcent le goût, telles que l'acide sulfurique, le poivre ordinaire, le poivre rouge, etc.

Les eaux-de-vie et les liqueurs ne doivent contenir ni matières édulcorantes artificielles, ni composés métalliques nocifs, ni matières colorantes nocives, ni acides minéraux libres ou autres substances nocives. Il est permis de colorer les eaux-de-vie et les liqueurs au moyen de matières colorantes inoffensives.

Les eaux-de-vie peuvent renfermer du cuivre, dans la proportion de 40 millig. par litre au maximum, et des traces de zinc.

Les eaux-de-vie de fruits à noyau peuvent renfermer de l'acide cyanhydrique, dans la proportion de 50 millig. par litre au maximum.

Les eaux-de-vie de pommes de terre ne doivent pas renfermer plus de 0,15 % en volume d'impuretés alcooliques (fusel), rapportées à la teneur en alcool absolu.

Il est licite d'ajouter de petites quantités de sucre aux eaux-de-vie, à l'exclusion de celles qui sont fabriquées au moyen de fruits à noyau.

Les eaux-de-vie et les liqueurs altérées doivent être exclues du commerce. L'emploi de matières premières avariées n'est licite qu'autant que l'état de ces matières ne peut pas influer sur la qualité des eaux-de-vie et des liqueurs.

On ne doit désigner sous les noms de cognac, de rhum, d'arac, d'eau de cerises (Kirsch), d'eau-de-vie de prunes, d'eau-de-vie de maro, d'eau-de-vie de lie, de gentiane, etc., que les eaux-de-vie fabriquées exclusivement avec les matières premières dont elles doivent provenir normalement. Ces eaux-de-vie doivent contenir les substances spécifiques, obtenues par la distillation des matières, qui servent à les fabriquer et par le vieillissement, et qui donnent à la boisson son bouquet caractéristique.

On aura aussi recours, pour l'appréciation des eaux-de-vie, à la dégustation pratiquée par des personnes compétentes.

Les eaux-de-vie qui ont été additionnées d'alcool brut ou rectifié et d'eau avant ou après la distillation, et celles qui, pour d'autres raisons encore, ne renferment pas en quantités suffisantes les produits spécifiques de la distillation, qui donnent à la boisson son bouquet caractéristique, doivent être déclarées dans le commerce de gros et de détail et débitées

comme coupages ou eaux-de-vie-façon; on dira, par exemple: «cognac-coupage», «rhum-coupage», «kirsch-coupage», ou bien «cognac-façon», «rhum-façon», «kirsch-façon».

Dans les kirsch-coupage (kirsch-façon), la moitié au moins de l'alcool doit provenir de kirsch authentique; dans les autres coupages, la proportion d'alcool, provenant de l'eau-de-vie qui donne son nom au produit, doit s'élever au moins au quart de la quantité totale.

Les eaux-de-vie qui ne répondent pas aux exigences stipulées pour les coupages (eaux-de-vie-façon) et celles qui sont fabriquées au moyen d'huiles éthérées, d'extraits, d'essences, etc., doivent être déclarées dans le commerce de gros et de détail et débitées comme eaux-de-vie artificielles; on dira par exemple «cognac artificiel», «rhum artificiel», «kirsch artificiel».

Il est interdit de se servir de désignations d'origine et de noms de fantaisie pour les coupages (eaux-de-vie-façon) et les eaux-de-vie artificielles.

Dans le commerce de gros et de détail, les inscriptions «cognac-coupage», «rhum-coupage», «kirsch-coupage» («cognac-façon», «rhum-façon», «kirsch-façon») et «cognac artificiel», «kirsch artificiel», etc., doivent figurer, dans les caves et les locaux de vente, sur tous les tonneaux et les bouteilles qui renferment les boissons correspondantes; l'inscription doit se trouver en place apparente, être distincte et indélébile et formée de caractères hauts de 5 cm au moins pour les tonneaux, de 1 cm au moins pour les bouteilles et noirs sur fond clair.

Cette prescription est applicable aux bouteilles de comptoir qui servent pour la vente au verre.

Dans les annonces, les factures et les lettres de voiture, de même que sur la carte des boissons exposée dans les anberges, les coupages (eaux-de-vie-façon) et les eaux-de-vie artificielles ne doivent figurer que sous les dénominations prescrites. Ces dénominations doivent être écrites en toutes lettres.

Dans tous les locaux où sont vendus au détail ou débités des coupages (eaux-de-vie-façon) ou des eaux-de-vie artificielles, doit se trouver, à une place apparente, une inscription qui l'indique clairement (par exemple: «vente de rhum-coupage»; «vente d'eau-de-vie-façon»; «vente d'eau-de-vie-coupage»); cette inscription doit être distincte, indélébile et formée de caractères hauts de 5 cm au moins et noirs sur fond blanc.

Les eaux-de-vie et les liqueurs qui portent un nom d'origine déterminé (par exemple: cognac français, rhum de la Jamaïque, liqueur de Hollande) doivent être les produits originaux purs, importés des dites régions.

Toute offre de spiritueux par voie d'annonce doit indiquer le nom du vendeur et, le cas échéant, celui de l'intermédiaire. Ces spiritueux doivent être soumis, lorsqu'ils se trouvent dans le pays, à un contrôle rigoureux.

Les personnes qui offrent ou vendent des spiritueux à des prix dont le bon marché est en contradiction manifeste avec les prix courants, doivent présenter leurs livres à l'autorité de contrôle, lorsque celle-ci le demande, et faire la preuve de l'origine et de la provenance de leur marchandise au moyen des factures, des lettres de voiture et de leur correspondance. Ces spiritueux doivent être soumis à un contrôle rigoureux.

Ces modifications entreront en vigueur le 1^{er} janvier 1913.

Moratoire en Grèce. Le moratoire a été prolongé d'un mois. Il est probable que cette prolongation sera suivie de plusieurs autres.

La Banque d'Athènes a repris ses paiements depuis quelques jours. On dit qu'elle a pu contracter un emprunt et on espère qu'elle sortira saine et sauve de la crise actuelle.

Répertoire général des marchandises pour le tarif des douanes suisses. La direction générale des douanes suisses recommande aux contribuables, dans leur propre intérêt, de se procurer le répertoire alphabétique des marchandises pour le tarif des douanes suisses.

Ce volumineux ouvrage contient la nomenclature des marchandises mentionnées dans le tarif d'usage et de la plupart de celles qui ont été taxées par les autorités directrices depuis la dernière édition du tarif d'usage, ainsi qu'un grand nombre de définitions et d'explications.

On peut se procurer ce répertoire au prix de fr. 2.50 l'exemplaire, près de la direction générale des douanes à Berne et des directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève.

L'ouvrage est édité en français et en allemand.

Situation de l'industrie en France. Le textile n'accusait pas de changement pendant le mois d'octobre, par rapport au mois précédent. Le chômage demeurait relativement élevé dans la région du Nord. Dans la métallurgie, le travail restait abondant, tandis que le livre manifestait un léger fléchissement, plus sensible toutefois à Paris qu'en province. De même, la moyenne du chômage dans le bâtiment, particulièrement basse en septembre, s'est relevée en octobre, dépassant même un peu celle d'octobre 1911. Quant aux cuirs et peaux, la situation y était sensiblement la même que celle du mois dernier, c'est-à-dire meilleure que l'an passé à la même époque.

989 syndicats, groupant 266,275 ouvriers, ont répondu au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 769, groupant 206,561 ouvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 9536, ce qui correspond à une moyenne de 4,6 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 5,2 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 4,5 %; elle était de 7,5 % en octobre 1911.

L'ouvrage, pendant le mois d'octobre 1912, a été jugé, par comparaison avec le mois de septembre 1912, plus abondant par 24 % des syndicats, groupant 35 % des syndiqués; équivalent par 54 % des syndicats, groupant 46 % des syndiqués; moins abondant par 22 % des syndicats, groupant 19 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 620 syndicats, groupant 110,096 adhérents, ont répondu par

l'affirmative, et 204, groupant 74,127 adhérents, ont répondu par la négative. (Office du travail.)

Moratorien in Griechenland und Serbien. Das Moratorium in Griechenland ist um einen Monat verlängert worden. Es ist wahrscheinlich, dass noch weitere Verlängerungen folgen.

Die Bank von Athen hat ihre Zahlungen wieder aufgenommen. Es heisst, dass es ihr gelungen ist, ein Anleihen aufzunehmen und man hofft, dass sie aus der gegenwärtigen Krise heil hervorgehen wird.

Zu der Meldung in Nr. 320 unseres Blattes vom 23. Dezember, derzufolge das Moratorium in Serbien bis zum 30. März 1913 verlängert wird, haben wir nachzutragen, dass wenn vor Ablauf dieses Termins normale Verhältnisse im Lande wieder eintreten und die Demobilisierung der Armee durch einen königlichen Erlass angeordnet wird, dieses Gesetz vom Tage des Erlasses der Demobilisierung nur noch für einen Monat in Kraft bleibt. Wenn also z. B. die Demobilisierung am 1. Januar stattfindet, läuft das Moratorium nur bis zum 1. Februar. Nach diesem Termine hat ein jeder seinen Verpflichtungen wieder nachzukommen.

Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchsolltarif. Die schweizerische Oberzolldirektion sieht sich neuerdings veranlasst, den Zollpflichtigen in ihrem eigenen Interesse die Anschaffung des Warenverzeichnisses zum schweizerischen Gebrauchsolltarif nebst den bisher erschienenen Nachträgen zu empfehlen.

Das umfangreiche Nachschlagewerk enthält die im Gebrauchsolltarif aufgeführten und die seit der Ausgabe des Gebrauchsolltarifs von den Direktivbehörden tarifierten, zur Einfuhr gelangenden bekannteren Artikel, nebst einer nicht unbedeutenden Zahl von Begriffsbestimmungen und Erläuterungen.

Das Warenverzeichnis mit den Nachträgen kann ausser bei der schweiz. Oberzolldirektion in Bern, bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne, Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von Fr. 2.50 bezogen werden.

Das Werk ist auch in französischer Sprache erschienen.

Industrielle Lage in Deutschland. Wie das «Reichs-Arbeitsblatt» berichtet, war die Lage des Arbeitsmarktes im November im allgemeinen zufriedenstellend, wenn auch teilweise etwas ungünstiger als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Unterbindung des Absatzes verschiedener Industrien nach den Balkanstaaten, die unruhige politische Lage und die damit zusammenhängende Versteifung des Geldmarkts hatten vielfach eine Abschwächung zur Folge. Nach den Berichten aus der Industrie war die Beschäftigung meist befriedigend. Der Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet, in Ober- und Niederschlesien und der Braunkohlenbergbau in Mitteldeutschland wie in der Niederlausitz befanden sich in günstiger Verfassung, doch wurden Förderung und Versand durch Verkehrsstockung und den damit zusammenhängenden Wagenmangel in sehr empfindlicher Weise gestört.

In der Roheisenherzeugung bestanden nach wie vor günstige Verhältnisse, doch machten sich zeitweilig Anzeichen von Schwäche bemerkbar. In der Eisen-, Metall- und Maschinenindustrie, in der elektrischen und chemischen Industrie war die Beschäftigung im allgemeinen zufriedenstellend.

In der Textilindustrie, namentlich in den Spinnereien hielt die rege Beschäftigung des Vormonats an; das gleiche gilt von der Papierindustrie. Im Baugewerbe war der Geschäftsgang in Anbetracht der Jahreszeit im allgemeinen zufriedenstellend.

Die Einnahme aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen betrug im November M. 178,868,403, d. s. M. 9,869,716 weniger als im Vormonat und M. 5,414,270 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Dies bedeutet gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von M. 60 oder 1,82 % auf 1 km.

Generalversammlungen — Assemblées générales

6. Januar

L'Intermédiaire Industriel, Commercial et Immobilier, Genève: A 3 heures de l'après-midi (chez le liquidateur, M. F. Dufresne, rue du Stand, 60, à Genève).

8. Januar

Allgemeine Immobilien-Gesellschaft in Basel: Vormittags 11 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Falknerstrasse 7, Basel).

13. Januar

Dachziegelwerk Roggwil A. G., Roggwil: Nachmittags 2 Uhr (in der Linde zu Langenthal)

15. Januar

Société Nouvelle des Automobiles Martini, à Saint-Blaise: A 11 heures du matin (Siège social, à Saint-Blaise).

Entreprise Générale de Musique et d'Édition Foetisch frères S. A., Lausanne: A 3 heures (Local de la Bourse, à Lausanne).

Dividenden — Dividendes

Aktien-Bierbrauerei Solothurn: Stamm-Aktien: Fr. 20; Prioritäts-Aktien: Fr. 25. — Zürcher Centralbäckerei A. G.: Fr. 20. — Löwenbräu Dietikon A. G. in Dietikon: Aktien Nr. 1—1000: Fr. 35; Aktien Nr. 1001—1500: Fr. 17.50. — Glashütte Bülach A. G. in Bülach: Fr. 30. — Basler Möbelfabrik A. G., Basel: Fr. 15. — Immobilien-gesellschaft Gedind in Zürich I: Fr. 25.

Die Verwaltung einer in der Nähe von Warschau zu errichtenden Gartenstadt wünscht sich mit schweizerischen Firmen in Verbindung zu setzen, die folgende Arbeiten übernehmen würden: Elektrische Beleuchtung, Kanalisation, vervollkommenes Pflaster, elektrische Strassenbahn und dergl. Anfragen vermittelt der Informationsdienst des schweiz. Handelsdepartementes in Bern.

L'administration d'une ville-jardin à créer dans les environs de Varsovie désirerait entrer en relations avec des maisons suisses, disposées à exécuter les travaux suivants: Eclairage électrique, canalisation, pavage perfectionné, tramways électriques, etc. Le service d'informations du Département fédéral du Commerce agira comme intermédiaire, touchant les demandes de renseignements.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen. (4399 Lz) 2775

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19,
Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Pharmaciens — Droguistes

2 beaux magasins,

style moderne, avec ou sans logement, situés au centre des affaires, dans une localité du Jura, favorable pour l'établissement d'une nouvelle pharmacie, sont à louer pour fin 1913. S'adresser sous chiffres H 6393 J, à Haasenstein & Vogler, St.-Imier. 32831

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (9). Zürich IV.

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 2798
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Stauffacherplatz Tel. 4613

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in
Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von
4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F 3704 Z) (3191)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinssatz schon vom Tage des Umlausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

Basel: bei Basler Handelsbank,
Herren A. Sarasin & Cie.,
Bern: Herren Wytenbach & Cie.,
Zürich: Herren Schläpfer, Blankart & Cie.,
Herren A. Hofmann & Cie.,
St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.,
Glarus: Herrn J. Lenzinger-Fischer,
Schaffhausen: Herren Gebrüder Oeschlin.

Die Hauptdirektion.

Die Kantonalbank von Bern

(7710 Y) mit Filialen in 2602

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg,

Agenturen in Tramlingen, Neuenstadt, Saiguelégier, Noirmont, Laufen und Malleray

eröffnet Kredite in laufender Rechnung, gesichert durch Grundpfand, Hinterlage von Wertschriften oder Personalsbürgschaft, gewährt

Darlehen gegen Wechsel auf 3—4 Monate oder

Schuldscheine auf mehrere Jahre bei successiver Tilgung mit Hinterlage von Wertschriften oder Personalsbürgschaft.

Tuchfabrik Wädenswil A. G.

in Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 12 mit

Fr. 50

von heute an an unserer Geschäftskasse, sowie bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und der Bank Wädenswil zur Einlösung gelangt. (Za 20929) (3322 I)

Wädenswil, den 23. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Stahlwerk Becker A.-G., Willich

Der am 31. Dezember 1912 fällige Zinsschein unseres 5 % Obligationen-Anleihe wird vom 27. Dezember an mit

Mk. 25

an den Kassen der Bank für Handel & Industrie in Zürich und Zug und bei den Herren Lüscher & Cie. in Basel eingelöst. (5688 Z) (3323 I)

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Dividenden-Zahlung

Wir bringen hiemit den Herren Aktionären unserer Gesellschaft zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 3 unserer Aktien vom 23. dieses Monats an bei der Incasso- & Effectenbank Zürich mit

Fr. 20

eingelöst wird. (O F 8636) (3344 I)

Zürich, den 21. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik-Gelände

in beliebiger Grösse mit Bahnanschluss und fertiger Strasse, mit Wasserleitung, Kanalisation, Stromkabel und Gas, sowie mit oder ohne Wasserfront am Hafen

für jede Industrie

unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten

in Strassburg i. E.

Endpunkt der Grossschiffahrt auf dem Rhein mit grosser Hafenanlage (Jahresverkehr 1912 ca. 2,000,000 Tonnen), Scheitelpunkt des Rhein-Rhône- und Rhein-Marne-Kanals mit Anschluss an das französische und belgische Kanalnetz.

Günstige Steuer- und Lohnverhältnisse.

Arbeiter-Wohn-Kolonie.

Sehr billige Elektrizitäts-Tarife.

Näheres durch die

(11 94789) (2800 I)

Städtische Hafendirektion Strassburg im Elsass.



Institut Minerva ZÜRICH

Rasche und gründliche Vorbereitung auf
Maturität (Techn. Hochschule u. Universität)

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz

(422 G) **Internationale Spedition, Verzollung** (258.)

Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind, solange Bedarf, gegen bar Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3785 Z (31)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Neuenburg: HH. Pury & Cie.

Bern: HH. von Ernst & Cie. St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.

„ Glarus: Glarner Kantonalbank „ Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Die Direktion.

Vereinigte Kammgarnspinnereien

Schaffhausen & Derendingen

Die am 31. Dezember 1912 fälligen Coupons des

4 % Anleihe Kammgarnspinnerei Derendingen von 1905

sind zahlbar: (Zag T. 119) 3315,

in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt;

in Solothurn: bei der Solothurner Kantonalbank.

Ortsgemeinde Frauenfeld

Rückzahlung des **3 3/4 % Anleihe** von Fr. 600,000
vom Jahre 1902

Die Obligationen obigen Anleihe werden auf den 31. Dezember 1912, spesenfrei eingelöst durch die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden und deren Filialen, wie durch die Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld und deren Filialen. (5295 Z) 3069,

Frauenfeld, im Dezember 1912.

Ortsverwaltungsrat Frauenfeld.

Bureaux in Basel

Die gegenwärtig von der Firma Haasenstein & Vogler benützten Räumlichkeiten (8 Zimmer)

Gerbergasse 44

Hauptgeschäftslage im Zentrum der Stadt und direkt bei der Hauptpost, sind per 1. Juli 1913 zu vermieten.

Wegen Anskunft und Besichtigung wende man sich an Im-Hof & Co.,

Gerbergasse 44, Basel.

Caisse Hypothécaire DU CANTON DE GENÈVE

Emission de Lettres
de Gage, au mon-
tant de 5 millions.

4 1/2 %

Termes, 3 ans.

9116.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

10 PS

Deutzer Sauggas-Motor

mit extra starkem Schwungrad, neuer Zylinder und Kolben, als Reserve tadellos funktionierend, wegen Betriebsänderung billig zu verkaufen. Offerte unter Chiffre F 8499 Q an Haasenstein & Vogler in Basel. (3310 I)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (1001)

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur à Berne

Vermittl. nur reellst. Ass.,

Kommand. Rat in Finanz- u.

allg. Geschäftssach. Statuten,

Verträge. Einricht. bis grösster

prakt. Buchh. Bücherexpert.

Langj. Erfahr. u. Rout. A. I.

Bankref. Th. Russenberger, a.

Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Hotel

angestellte finden durch

Veröffentlichung ihres Ge-

suches in der „Feuille

d'Avis de Montreux“ am

schnellsten und sichersten